



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

## Protokoll 25. LSV Plenum

Termin: 25.09.2019  
Zeit: 10:00 Uhr -12 Uhr  
Ort: Begegnungsstätte Falckensteinstr.6  
ÖPNV: U Bhf. Schlesisches Tor

10 Bezirke anwesend;

Gäste: Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Mildner Spindler;  
Herr Block, Leiter der Begegnungsstätte,  
Herr Dr. Beil, Sozialraumorientierte Planungskoordination  
4 Seniorenvertreter\*innen

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung erfolgt einstimmig (Dr. Dieter Kloß)
2. Protokoll der 24. Plenartagung vom 28.08.2019 wird einstimmig angenommen
3. Friedrichshain -Kreuzberg stellt sich vor:
  - a) Herr Block stellt die 1988 erbaute Begegnungsstätte für Menschen aus verschiedenen Nationen vor, mehrere kreative Gruppen, Computerschulungen (durch Free Wifi Berlin für öffentliche Einrichtungen besser möglich)
  - b) Herr BzStr Mildner- Spindler ergänzt den Einschub eines SV- Mitgliedes, Kreuzberg sei mit 4 kommunalen Begegnungsstätten bessergestellt als Friedrichshain, dass es dort mehrere Stadtteilzentren freier Träger gibt  
- Die bezirkliche Planung und Koordinierung setzt sich zusammen aus der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK), der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit und dem Quartiersmanagement.
  - c) Herr Dr. Beil stellt das Kurzprofil des Planungsraums (PLR) Wrangelkiez vor:  
Methodisch werden die Daten des PLR mit denen des Bezirks und des Landes Berlin verglichen in Bezug auf Demografie, soziale und gesundheitliche Lage, Wohnen und Infrastruktur. Im Wrangelkiez haben 50% der Einw. einen Migrationshintergrund, nur 7,9% sind älter als 65 Jahre, ausschließlich einfache Wohnlage und die Arbeitslosenquote ist mit 7,4% höher als in Bezirk und Land

Blick auf die soziale Lage: Probleme? Chancen? Realität!  
Die Strategie der SPK richtet sich darauf, Bedürfnisse zu analysieren und Potentiale zu stärken, auch für Themen ohne direkte bezirkliche Zuständigkeit

Aspekte der Diskussion: Kiez als Lebensraum der Älteren;  
soziale (Ent-)Mischung und Interessenkonflikte der Milieus,  
Zu- und Abwanderung von Altersgruppen,  
Probleme der Wohnungssuche Älterer,  
fehlende Informationsbereitschaft der Kassenärztlichen Vereinigung

- d) Herr Dr. Kloß berichtet über die Arbeit der SV (17 Mitglieder, davon 1 Person mit Migrationshintergrund) bei 34 Bewerbungen für die Wahl,
- Mit Hilfe von KomZen soll die Arbeit in fremdsprachlichen Zeitungen publik gemacht werden, um Themen von Migranten besser kennen zu lernen
  - Weitere Themen sind Wohnungspolitik, Mobilität, GO der BVV, Sportfest, Weihnachtspäckchenaktion

4. Erfahrungsaustausch zum Thema Altenhilfekoordinator\*innenstellen  
(Dr. Dieter Kloß)

Herr Mildner -Spindler sagt zu, dass die Stelle noch in diesem Jahr besetzt wird (Verzögerung wegen Büroplatzmangel). Die Altenhilfekoordination wird dem Sozialamt und der SPK zugeordnet; das Sozialamt muss sozialräumlich denken. Die Sozialplanung von 2010 muss überarbeitet werden, da sich die Bevölkerungsstruktur verändert hat. Altenhilfe hat den Schwerpunkt Teilhabe älterer Menschen und zuzüglich ist die geriatrische Versorgung zu betrachten.

In der Diskussion wird der unterschiedliche Stand der Besetzung deutlich, (in Spandau seit 2017: in Reinickendorf neu; in Mitte mit allem Liegegebliebenem betraut) Ein landesweites Konzept ist noch nicht erkennbar, aber erstrebenswert.

5. Bericht des Vorstandes - Siehe Anlage  
(Dr. Johanna Hambach)

---

Das nächste Plenum findet am 23.10.2019 in Reinickendorf in der Freizeitstätte Hermsdorf statt.

Gez. G. Grunwald, Schriftführerin